

	AMSEL- Newsletter	Ausgabe 106 Juni 2016	Verein AMSEL ZVR: 997924295
AMSEL - Arbeitslose Menschen suchen effektive Lösungen			

Für unsere Mitglieder und diejenigen, die es noch werden wollen: Der monatliche AMSEL – Newsletter:

Vorschau

Bitte kommt am Samstag alle zur wichtigen Demo gegen die äußerst bedrohlichen Handelsabkommen TTIP, CETA und TISA, die wir unbedingt verhindern müssen:

Großdemonstration gegen TTIP und CETA!

Treffpunkt: Samstag 4.6. 14:30 Uhr - Mariahilferplatz, Graz

Noch dieses Jahr soll CETA, das Abkommen zwischen der EU und Kanada, beschlossen werden. Es werden sogar Eilverfahren angedacht um CETA an den Parlamenten vorbei zu verabschieden!

Die Verhandlungsrunden um TTIP sind an einem entscheidenden Punkt angelangt: Es werden die Landwirtschaft Europas und gentechnisch veränderte Lebensmittel, deren Verbreitung die USA forcieren will, verhandelt.

Deshalb ist es wichtig, dass der europaweite Widerstand gegen Freihandelsabkommen, der als beispiellose pan-europäische Protestwelle bereits jetzt in die Geschichte eingegangen ist, weitergeführt wird.

Hunderttausende demonstrierten bereits gegen die Abkommen. Die Verhandlungen gestalten sich immer schwieriger und die Initiator*innen fühlen sich bereits genötigt, erste Zugeständnisse bei Schiedsgerichten und in einzelnen Verhandlungspunkten zu machen. Doch das wollen wir nicht gelten lassen: TTIP, CETA und auch das Dienstleistungsabkommen TISA dürfen nicht ratifiziert und die Verhandlungen müssen abgebrochen werden!

Statt einer Politik die Konzerne begünstigt, Menschen in ihren Freiheiten (Arbeitnehmer*innenschutz, Privatisierungen öffentlicher Leistungen) bedrängt und wichtige Standards für Kapitalinteressen aussetzen will (Umwelt-, Rechts- und Agrarstandards) wollen wir faire Handelspolitik, die allen zu Gute kommt! Lasst uns deshalb beim großen Aktionstag am 4.6. zeigen: Wir sind noch da und wir sind mehr als je zuvor!

<https://www.ttip-stoppen.at/events/aktionstag-gegen-ttip-und-ceta-grossdemonstration-fuer-faire-handelspolitik/>

<https://www.facebook.com/events/215755942147595/>

Das Transparent der AMSEL: Menschenrechte statt Freihandel

Außerdem verteilen wir unser Flugblatt gemeinsam mit der Linken Steiermark von 12 bis 14 Uhr am Hauptplatz/Ecke Sporgasse

Für ALLE AMSEL-Mitglieder

Am 7. Juli 2016 von 17:00-19:00 Uhr findet die Generalversammlung im Cafe Neutor statt! Detaillierte Einladung folgt noch!

Willkommen

Wir freuen uns, unsere neuen AMSEL-Mitglieder Kurt und Andrea in unserer Runde begrüßen zu dürfen!

TV-Tipp

Geld ohne Arbeit

Donnerstag, 2. Juni 2016, 21:05 Uhr, ORF2 in "Am Schauplatz"

Wiederholung: 07.06.2016, 11:50 Uhr

Was denken die Österreicherinnen und Österreicher eigentlich zum Thema 'bedingungsloses Grundeinkommen'? Fallbeispiele von Menschen, die schon jetzt etwas Ähnliches wie ein bedingungsloses Grundeinkommen haben.

<http://tv.orf.at/program/orf2/20160602/763034401/413009>

Veranstaltungen

AUGE-Wintergartengespräch

Wie (Berufs-)Anerkennung gelingen kann!

7. Juni 2016, 18:00 Uhr, Wintergarten des Cafe Blendend, Mariahilfer Str.

24/Ökonomiegasse, 8020 Graz

Referentin, Mag.a Edith Zitz, inspire, bietet kompakten Input zum gesellschaftspolitischen und rechtlichen Rahmen der Berufsankennung mit Blick auf die Bundesländer, Österreich und die EU. Die Anerkennung informell / non-formal erworbener Kompetenzen (Kompetenz ohne Zeugnis) betrifft viele ÖsterreicherInnen aber auch Menschen mit Migrationshintergrund, rund 30 Prozent dieser Erwerbstätigen der ersten Generation fühlen sich nicht ihrer Ausbildung entsprechend beschäftigt. Einen großen Bedarf an raschen, transparenten und am Arbeitsmarkt anschlussfähigen Anerkennungsmaßnahmen belegen alle Integrationsstrategien.

Zur Information über das Projekt Anerkannt! :

Gemeinsam mit vielen PartnerInnen engagieren wir, das Projekt Anerkannt!, uns für eine gelingende „Anerkennungskultur“ gerade in Zeiten hoher Migrations- und Fluchtbewegungen. Das ist der Wirtschaft und dem Arbeitsmarkt förderlich, dem sozialen Zusammenhalt zuträglich und garantiert einen angemessenen Menschenrechtsstandard.

Aktionstag Stadtteilarbeit Graz – 8. Juni 2016

12:00-14:30h ENQUETE Stadtteilarbeit | Gemeinderatssitzungssaal des Grazer Rathauses.

Achtung: Begrenzte TeilnehmerInnenzahl; um Anmeldung wird gebeten: 0316/872-2183, elke.summer@friedensbuero-graz.at

14:30-19:00h EIN STADTTEIL FÜR MENSCHEN | **Hauptplatz Graz:**

Es gibt Gelegenheit, das Arbeitsfeld der Stadtteilarbeit und der Nachbarschaftszentren kennenzulernen und sich mit politischen Vertreter_innen zu unterhalten. In jedem Fall wird es spannend – wir freuen uns auf ein gemütliches Zusammenkommen und interessante Gespräche!

Grünes Forum: Arbeitszeitverkürzung jetzt!

Do. 9. Juni 2016 19:00 Uhr, Grüne Akademie, Kaiser-Franz-Josef-Kai 70, 8010 Graz

Kann Arbeitsverkürzung für eine gerechtere Verteilung von Arbeit und Vermögen beitragen? Kann sie Lebens- und Arbeitszeit wieders ins Gleichgewicht bringen?

Ein Schritt hin zum Guten Leben für alle! Wann wenn nicht jetzt?

Beim Grünen Forum mit der grünen Bundesratsabgeordneten Ewa Dziedzic werden wir die Idee einer Arbeitszeitsverkürzung ausführlich diskutieren und Perspektiven entwickeln, Arbeitszeiten neu zu denken. Ist das Luxusproblem in einer global wirtschaftlich angespannten Lage? Wohl kaum, denn die Zahlen sprechen eine andere Sprache!

Mehr dazu auf unserer Webseite: [http://gruene-](http://gruene-akademie.at/steiermark/veranstaltungen/ereignisansicht/event/gruenes-forum-arbeitszeitverkuerzung/)

[akademie.at/steiermark/veranstaltungen/ereignisansicht/event/gruenes-forum-arbeitszeitverkuerzung/](http://gruene-akademie.at/steiermark/veranstaltungen/ereignisansicht/event/gruenes-forum-arbeitszeitverkuerzung/)

Nikola Tesla Lectures on Innovation

Das Internet der Dinge und die neue digitale Revolution

9. Juni 2016, 18:00 Uhr, Campus Neue Technik, Kopernikusgasse 24, Erdgeschoß Ulrich-Santner-Hörsaal (HS H)

Computer waren einst raumfüllende Schränke, doch mittlerweile finden sich kleinste Prozessoren überall – eingebaut in Autos, Geräte und sogar Herzschrittmacher. Da Computer noch viel kleiner und billiger werden, ist der nächste Schritt bereits vorprogrammiert: Intelligente Elektronik wird unsichtbar in viele Alltagsgegenstände integriert, so dass gewöhnliche Dinge ihre Umgebung erfassen können, sich über das Internet austauschen und auf Informationsdienste in der Cloud zugreifen – es entsteht ein „Internet der Dinge“, das wir nutzen können, um mit der physischen Welt zu kommunizieren. Vor allem aber wird bald auch die Industrie mit Wucht von der neuen Welle der Digitalisierung erfasst; nicht nur Produkte, sondern die Produktionsprozesse selbst werden „smart“. Dies bleibt nicht ohne Auswirkungen. Was die neue digitale Revolution für unser Leben und unsere Gesellschaft bedeutet, davon berichtet der Vortrag.

Info-Website:  www.tugraz.at

Eintritt frei!

Psychische Probleme: ein Tabu?

9. Juni 2016, 19:30 Uhr, John-Ogilvie-Haus, Zinzendorfsgasse 3, 8010 Graz

Gesprächspartner/innen:

Prim. Prof. Dr. Michael Lehofer, Ärztl. Direktor der Landesnervenklinik Sigmund Freud

Univ. Prof. Dr. Walter Pieringer, medizinischer Psychotherapeut und em. Vorstand der Universitätsklinik für Psychotherapie

Moderation: Dr. Josef Zollneritsch

Psychische Probleme – welcher Art auch immer – sind nach wie vor tabuisiert. In Zeiten steigenden Arbeits- und Leistungsdrucks scheinen immer mehr Menschen unter psychischen Schwierigkeiten zu leiden, gleichzeitig scheint es nach wie vor eine Tabuisierung dieser Leidenszustände zu geben. Das medizinische Handlungsprimat liegt nach wie vor in der Somatik.

Was macht es so schwer, für psychische Leiden niederschwellige Unterstützungsangebote zu offerieren, damit diese auch leicht in Anspruch genommen werden können?

Warum negieren viele Menschen nach wie vor ihre psychische Situation, was braucht es für eine diesbezügliche atmosphärische Verbesserung?

Haben die ExpertInnen selbst einen Anteil an dieser Gesamtsituation?

In welche Richtung wird sich der „Psycho-Sektor“ in den nächsten Jahren entwickeln?

Eine Kooperationsveranstaltung von Kath. Hochschulgemeinde und Forum Glaube-Wissenschaft-Kunst

Info-Website:  www.facebook.com

Zu Gast am dramagraz

Harmonie Terror

von Florian Drexler, Patrick Trotter und Ensemble

Premiere: 9. Juni 2016, 20:00 Uhr

10., 11. Juni 2016, 20:00 Uhr, dramagraz, Schützgasse 16, 8020 Graz

Wofür lohnt es sich zu kämpfen? Worum geht es eigentlich? Und was bedeutet YOLO für Buddhisten?

Ein Regisseur, eine Feldenkrais-Lehrerin, ein Betreiber eines erfolgreichen youtube-channels und eine arbeitslose Schauspielerin verlieren sich in einem Netz aus Analogien und drohen an der Vielschichtigkeit und Beliebigkeit unserer Zeit zu zerbrechen. Die Revolution scheitert. Weltrettung und Theatertheorie, Absurdes und Reales, Wahrheit und Mehrheit, Performance und Narration, und zehn Jahre Sitzabdruck geben sich auf dem Experimentierfeld des Lebens die Hand. Die Bühne transformiert sich zum Mikrokosmos. Wir blicken in den Spiegel einer Generation. Erlösung inkludiert.

Eine Stückentwicklung über die Widersprüchlichkeit politischer Forderungen im Kontext der postmodernen Alltäglichkeit und dem gesellschaftlichen Harmonie- Bedürfnis

Info-Website:  www.playground-vienna.com

Karten: contact@playground-vienna.com +43 699 11 928 938

Wie kommen wir von der Herrschaft des Kapitals zum Guten Leben für Alle?

29. Juni 2016, 19:00 Uhr, Afro-Asiatisches Institut, Leechgasse 22, 8010 Graz

Buchpräsentation und Podiumsdiskussion:

- Carla Weinzierl (Mitherausgeberin; Attac Österreich)

- Ralph Guth (Mitherausgeberin; Attac Österreich)

Begrüßung und Moderation: Pamir Harvey, Interkultureller Referent am Afro-Asiatisches Institut Graz
Das Ausmaß der wirtschaftlichen Machtkonzentration hat ungekannte Dimensionen erreicht. Ein kritischer Blick auf Systeme, Strukturen und eine Politik, welche die Macht der Konzerne einzementiert, ist unerlässlich.

Das neue Attac-Buch „**Konzernmacht brechen!**“ zeigt, wer Reichtum und Ressourcen kontrolliert, wie Konzerne politische und gesellschaftliche Prozesse beeinflussen und wie demokratische Handlungsspielräume eingengt werden. Es verdeutlicht das Ausmaß wirtschaftlicher Machtkonzentration anhand ausgewählter Fallanalysen und bietet einen Überblick über die Gegenstrategien sozialer Bewegungen.

Info-Website: <http://community.attac.at/graz.html>

AMSEL- Arbeitslosentreff - Termine

Donnerstag (14-tägig, gerade Wochen) 2., 16. und 30. Juni 2016

von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr in der Pizzeria Contra Punto, Kosakengasse 9,

Nördlich des Südtirolerplatzes, 8020 Graz

Die Möglichkeit für Menschen ohne bezahlte <Erwerbs->Arbeit oder anderen prekären Einkommensverhältnissen, sich ungezwungen zu treffen und Informationen auszutauschen!

Arbeitslosenstammtisch auf Radio Helsinki

**Donnerstag, 9. und 23. Juni 2016 von 22:00 bis 23:00 Uhr,
Wiederholung am darauffolgenden Dienstag 6:30 bis 7:30 Uhr
FM 92,6 von und mit wodt und/oder phönix**

Lesen! BITTE

Peter Filzmaier Der Zug der Lemminge, Heute stehen wir am Abgrund, morgen sind wir einen großen Schritt weiter, Ecowin Verlag, Salzburg, 2010

Österreich droht ein Weg in den Untergang: Mangelndes Zukunftsdenken der Politik, das Negativeimage der Massenmedien, die fehlende Vergangenheitsbewältigung und zunehmende Fremdenfeindlichkeit, die kaum noch überbrückbaren Konfliktlinien von jung und alt bis zu privat und öffentlich, das Versagen der Bildungsdebatte als fauler Kompromiss, das mangelnde Verständnis des Umgangs mit der Wirtschaftskrise und Arbeitslosigkeit.

Trotzdem beschäftigt man sich hierzulande lieber mit der provinziellen Pflege eines National- und Regionalstolzes. Von den Parteien über die Medien bis zur Bevölkerung machen fast alle mit.

Die wahren Probleme der heimischen Demokratie kümmern keinen. Wir Österreicher führen uns so auf, als wären wir Lemminge. Dabei stürzen diese gar nicht freiwillig in den Tod. Das Phänomen wurde für einen Dokumentarfilm lediglich nachgestellt. In Österreich ist die Lage ernster, weil sich das ganze Land in falscher Gemütlichkeit freiwillig sprungbereit macht.

Impressum: Verein **AMSEL - Arbeitslose Menschen suchen effektive Lösungen** ZRV 997924295

Post: c/o Margit Schaupp (Obfrau) Schöckelbachweg 43, 8045 Graz; AMSELfön: 0699815 37 867,

Bankverbindung: IBAN: AT54 6000 0005 1001 8389

office@amsel-org.info, www.amsel-org.info; mob.arbeit@web.de, www.fetzen.net;

Diesen Newsletter bekommen alle AMSEL-Mitglieder, Interessierte sowie Personen aus Medien und Politik. Abbestellung bitte per Mail. Wenn Ihr Menschen kennt, die gerne regelmäßig über die AMSEL-Aktivitäten informiert werden wollen, empfiehlt diesen BITTE eine AMSEL-Mitgliedschaft. oder verweisen auf: www.amsel-org.info/newsletter